



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Polizeimeldung

### Warnung vor betrügerischen Anrufen

**Halle (Saale)** - Ab den heutigen Mittwoch meldeten sich mehrere Bürger im Polizeirevier Halle (Saale) und zeigten Betrugsversuche an. Derzeit liegen der hiesigen Polizei fast zwanzig derartige Mitteilungen vor. Bislang ist hier kein Fall bekannt bei dem Geld übergeben wurde.

Die vorgeblich von der Polizei stammenden Anrufe, erreichten ab etwa 11:00 Uhr bis in den Nachmittag zumeist Senioren. Den Angerufenen wurde suggeriert, nahe Angehörige hätten einen schweren oder gar tödlichen Unfall verursacht. Deswegen kämen diese Angehörigen nun in Haft, was nur durch Kautionszahlungen abgewendet werden könnte. Dazu seien umgehend hohe Beträge im fünfstelligen Bereich aufzubringen. Auch wurde den Angerufenen teilweise eingeschärft niemandem davon zu erzählen. Personen, die das Gespräch nicht schnell beendeten, wurde weisgemacht, die Polizei würde das Geld abholen, welches dann beim Amtsgericht hinterlegt werden würde.

**Seien Sie misstrauisch um nicht auf solch widerwärtige Betrugsmaschen hereinzufallen.** Lassen sie sich am Telefon nicht zu ihren Vermögensverhältnissen aushorchen. Beenden sie fragwürdige Telefonate und rufen sie ihre Angehörigen selbst an. Wählen sie dazu selbst - lassen sie sich nicht verbinden. Verständigen sie im Zweifel die Polizei - über Notruf 110 sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Vorsicht, die Betrugsmaschen variieren auch. Manchmal sind die Anrufer angeblich Staatsanwälte oder andere Amtspersonen. In wenigen Fällen wurde den jüngst in Halle angerufenen Personen auch eingeredet, es seinen Einbrecher festgenommen worden, bei denen die Adresse der Angerufenen gefunden worden sei. Dann wollte man das Vorhandensein von Wertsachen erfragen.

Die Polizei hat strafrechtliche Ermittlungen wegen versuchtem Betrug und Amtsanmaßung aufgenommen.